

Mode ist so vielfältig wie die Menschen, die sie tragen.

Diesen Artikel vorlesen

Hinter dem Begriff Mode verbirgt sich für jeden etwas anderes, etwas zutiefst Individuelles: Was trägt man diese Saison, worin fühle ich mich wohl, was steht mir, was gefällt mir?

ADAPTIVE MODE ist der CREATIV-Blog für inklusive Mode, die ein modernes Design mit durchdachten Details für die unterschiedlichen Bedürfnisse und Situationen vorstellt.

Denn es geht nicht mehr darum, den Normen einer herkömmliche Kleidung einer Modewelt mit idealisierten Maßen und Vorstellungen zu folgen. Vielmehr geht es darum, das Mode, die wir tragen wollen, sich uns und unseren Forderungen anpasst und nicht, dass wir uns der Mode anpassen müssen.

Modische Vielfalt

Der modischen Vielfalt ist heute keine Grenze gesetzt. Die inklusive Modewelt ist spannend und hat ihren Platz in unserem Leben, ob für aktuelle Fashionstyles oder klassische Mode, wie sie uns gefällt. Dabei richtet sich adaptive Mode nicht nur an Jüngere, sondern natürlich auch an Ältere und Senioren, die mit vielfältigen Veränderungen der Gesundheit und Mobilität im Alter auch praktische und bequeme Mode bevorzugen.

Modetrends unterliegen einem kontinuierlichen Wandel und sind Momentaufnahmen, die das Bild der Gesellschaft mitbestimmen. Nicht nur als Ausdruck unserer Zeit schenkt Mode jedem Einzelnen die Möglichkeit sich individuell zu kleiden, um sich von anderen abzuheben. Und doch geht es darum mit der

richtigen Kleidung und den passenden Accessoires die eigene körperliche Schönheit zu wahren, das Gefühl von Komfort und Sicherheit zu haben, gut und geschmackvoll gekleidet zu sein.

Wir sollten niemals den modischen Aspekt außer Acht lassen, denn die Ästhetik des 'sich schönen Ankleidens' besitzt ein unglaublich lebensbejahendes und auch therapeutisches Potential. Wer sich schön zurecht macht, wertet sich auf und fühlt sich insgesamt wohler. Mode beeinflusst sowohl Stimmung wie Wohlbefinden. Das kann die Harmonie aus Farben und Material bewirken:

„Ich bin es mir wert mich schön zu kleiden.“

Des Weiteren geht es um die Selbstbestimmung: Ein gesunder Mensch kann kaum nachvollziehen wie beschwerlich es ist, wenn man Oberteil oder Hose nur noch mit Mühe oder überhaupt nicht mehr anziehen kann. Selbst das scheinbar banale Anziehen eines Unterhemds kann für einen in seiner Mobilität eingeschränkten Menschen zur täglichen Herausforderung werden.



Wer sich einmal einen Arm gebrochen oder einen Bandscheibenvorfall erlitten hat, kann nachvollziehen welche

Qual das Anziehen plötzlich mit sich bringt.

Die Frage des An- und Ausziehens steht im Mittelpunkt der inklusiven Mode, denn Standardkleidung ist so konzipiert, dass Menschen mit gesundheitlichen Problemen, mit mobilen Einschränkungen und Behinderung große Schwierigkeiten haben, sie an- und auszuziehen. Die Erhaltung der Selbständigkeit beim Kleiden bedeutet Selbstbestimmt zu sein.

Die Modewelt für Menschen mit Handicap ist noch heute eine Nische, obwohl Millionen Menschen mit Handicap betroffen sind und die Vorteile einer angepassten Kleidung erfahren können. Die Auswahl ist vielseitig, komfortabel, modisch und für die jeweiligen Bedürfnisse wegen unterschiedlicher Krankheitsbilder optimiert.

Inklusive Mode bietet alle Möglichkeiten, ob selbständig oder assistierend zu kleiden, die Lebensqualität, das Wohlbefinden, Würde und die Individualität jedes Einzelnen in seiner Einzigartigkeit zu respektieren und zu wahren.

Mit diesem Blog möchten wir alle stärken, dem gesellschaftlichen Wandel für die Vielfalt inklusiver Mode eine Stimme zu geben. Und mehr noch, gemeinsam können wir die Themen bekanntmachen, sie mit anderen teilen. Mit deinen Erfahrungsberichten und Innovationen wird Mode kreativ.

Prima, dass Sie dabei sind!